

Neue Töne

NACHRICHTEN AUS DEM FÖRDERVEREIN



Förderverein Posaunenarbeit im

ejw ♂

Liebe Mitglieder des Fördervereins,
liebe Freundinnen und Freunde der
Posaunenarbeit,

im Jahr der großen Musiker-Jubiläen erinnern wir gerne an ein kleines. 1609 brachte Melchior Vulpius ein ‚schön geistlich Gesangbuch‘ heraus. Er hat darin der Christenheit so wunderbare Melodien geschenkt wie die zu *Lobt Gott, den Herrn, ihr Heiden all* (EG 293), *Die helle Sonn leucht jetzt herfür* (437), *Hinunter ist der Sonnen Schein* (467). Seine vierstimmigen Sätze zu den beiden Tageszeitenliedern sind so schön, dass sie auch im EG und im Posaunenchoralbuch stehen. Bescheiden schrieb Vulpius, er habe *das Pfündlein, so mir von Christo anvertrauet, nit verscharren oder im Schweißtuch behalten wollen*. Darin ist er auch uns Vorbild. Schön, dass wir so viele große und kleine Musiker haben (und sind!), die ihr *Pfündlein nit verscharren, sondern mit ihm*

Warum ich Mitglied im Förderverein Posaunenarbeit im ejw bin:

Jedem alten Bläser liegt die Zukunft der Posaunenarbeit am Herzen. Unsere Landesarbeit hat sich von Hermann Mühleisen über Wilhelm Mergenthaler und Erhard Frieß bis zur Ära Nonnenmann verändert. Die Aufgaben haben sich vervielfacht. Heute haben wir fast vier volle Hauptamtlichen-Stellen. Wir brauchen sie.

Der Förderverein ist zwingender Bestandteil zur Finanzierung des Gesamtkonzeptes. Weil ich von diesem Konzept für unser Bläsergeschäft überzeugt bin, bin ich Mitglied des Fördervereins.

Eberhard Kling, ehemaliger
Bezirksposaunenwart

Gott ehren und sich und andern Freude machen .

Dass dies durch die Posaunenmusik in unserem Land weiterhin geschehen kann, dazu möchte unser Förderverein beitragen. Ein Bericht von der Mitgliederversammlung soll einen Eindruck davon geben, wie es gerade geht und steht.

■ Die Mitgliederversammlung (MV)

Sie fand anders als geplant am 24. Juli statt. Trotz der notwendig gewordenen Verlegung waren 89 Mitglieder da bzw. vertreten. Der Vorsitzende Hermann Kiedaisch teilte in seinem **Bericht** zwei wichtige Beschlüsse des Vorstandes mit:

1. Der Förderverein kann dem ejw die Finanzierung von derzeit 1,3 Referentenstellen bis 30.09.2012 zusagen.

Wir freuen uns, dass auf den vier Stellen im ejw fünf Referenten und Referentinnen drei weitere Jahre für die Posaunenchöre arbeiten können.

2. Der Förderverein hat die Unterstützung zukunftsweisender Projekte auf seine Fahnen geschrieben.

Dafür wurden nun erstmals 2.000 € in den Haushalt eingestellt. Innovative Projekte in der Jungbläserarbeit sollen damit gefördert werden. Was die Voraussetzungen dafür sind und wie das Antragsverfahren läuft, wird den Posaunenchören im Rundbrief mitgeteilt.

Die **Mitgliederentwicklung** hat sich verlangsamt. Der Stand im Juli: 762 Mitglieder, 399 davon sind Posaunenchöre. Das heißt: über 300 Chöre sind noch nicht Mitglied. Aus der MV kam der Vorschlag, diese Chöre anzuschreiben und zur Mitgliedschaft einzuladen. Der Vorstand hat inzwischen beschlossen, dies zu tun.

Das **Opfer- und Spenden-Aufkommen** ist ebenfalls ausbaufähig. 83.000 € brauchen wir heuer zur Deckung unserer Ausgaben. 52.000 € davon kommen durch Mitgliedsbeiträge herein. An Opfer und Spenden haben wir 16.000 € veranschlagt. Eingegangen sind bis Juli ca. 6.200 €. Wir hoffen noch auf einige Opfer von der Kirche im Grünen und ähnlichen Anlässen.

Ein Dankeschön an alle Mitglieder sowie an alle Personen, Chöre und Ge-



Premiere beim Oberschwäbischen Posaunentag am 28.6.2009 auf der Bodenseefähre

meinden, die geopfert und gespendet haben!

Nächstes Jahr freuen wir uns darauf, die Hälfte des Opfers bei der Schlusskundgebung beim Posaunentag in Ulm vereinnahmen zu dürfen. Ein kleines Problem: Die Organisatoren suchen noch Frauen und Männer, die beim Einsammeln mithelfen können. Falls das etwas für Sie wäre, melden Sie sich bitte im Posaunenreferat im ejw. Tel: 0711/9781-223. Danke!

Die Kassiererin Beate Kalmbach legte den Rechnungsabschluss zum 31.12.08 vor. Ein Überschuss von 70.400 € hilft uns, zunächst noch die Mindereinnahmen auszugleichen. Für 2010 legte sie einen **Haushalt** in Einnahmen und Ausgaben von 122.000 € vor. Beides hat die MV beschlossen und die Kassiererin und den Vorstand entlastet.

Nach den Regularien der MV berichteten die Referentinnen und Referenten,

Infos aus dem Rechnungswesen Unsere Kassiererin teilt mit:

· An die Mitglieder mit **Bankeinzug**: Zu Beginn des neuen Jahres werden wir wieder den Bankeinzug vornehmen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Konto keine Unterddeckung aufweist. Andernfalls wird unser Konto mit (unnötigen) 3 € pro Retoure belastet.

· An die Mitglieder mit **Dauerauftrag / Überweisung**: Inzwischen haben schon einige ihren Dauerauftrag mit der im Nov. 2008 mitgeteilten Mitgliedsnummer versehen und ihn auf die ersten Monate des Jahres terminiert. Vielen Dank – auch an alle, die noch diesem Beispiel folgen!

· **Adressänderung**. Leider kommen immer wieder Briefe bzw. E-Mails zurück. Beachten Sie bitte: Unsere Datenbank wird nicht durch die Daten des ejw-Posaunenreferats gespeist. Teilen Sie uns bitte Änderungen von Adressen, Tel.-Nr. und auch der E-Mail-Adresse per Brief/Fax oder info@foerdereverein-posaunenarbeit.de mit.

Herzlichen Dank!
Beate Kalmbach



Die jungen Bläserinnen und Bläser hatten beim Jugendtag am 27.9.09 „dienstfrei“ und konnten so die vielseitigen Angebote nutzen. Geblasen wurde trotzdem: Das Bläserteam des ejw und der Schwäbische Posaundienst musizierten in der Stifikirche, in der Fußgängerzone und beim Gottesdienst

was wir tun können, weil wir zu fünf sind. Sie gaben einen Überblick über die Struktur und den Stand der Posaunenarbeit in Württemberg. Sie begründeten historisch und inhaltlich die Zugehörigkeit der Posaunenarbeit zum ejw; es ist nicht wenig, was sie davon profitiert und was sie ins ejw einbringt. Sie nannten ihre jeweiligen Schwerpunkte in der Posaunenarbeit. Dabei wurde deutlich, dass einiges eben nur machbar ist, weil der Förderverein (derzeit) 1,3 Stellen finanziert. Beobachtungen und Überlegungen zur Zukunft rundeten die Präsentation ab. Zu all den Berichten gab es interessierte Rückfragen und interessante Vorschläge.

Der Leiter des Jugendwerks, Gottfried Heinzmann, gab Einblicke in **Aktuelles aus dem ejw**. Er berichtete von dem,

Marcato

Mitgliederstand im Oktober 2009

Posaunenchor	401
Einzelmitglieder	342
„Juristische Personen“	24
gesamt	767

Nächste Mitgliederversammlung
am Freitag, 16. Juli 2010, 19 Uhr
im Bernhäuser Forst.

Landesposaunentag

am 20. Juni 2010 in Ulm. Können Sie beim Opfereinsammeln mitmachen?

con fuoco: Das klingende Weihnachtsgeschenk! Die vom Posaundienst bespielte CD gibt es noch. Mit jedem Exemplar, das Sie kaufen, unterstützen Sie den Förderverein. Mitgliederpreis bei buch+ musik 15,85 €

was sich in der Zusammenarbeit zwischen der Landeskirche und der Posaunenarbeit tut, von Überlegungen zu gemeinsamem Vorgehen in Sachen Fundraising, von den Vorbereitungen zum Landesposaunentag und den Umbaumaßnahmen im Bernhäuser Forst. Wichtig war es ihm, sich bei den Mitgliedern des Fördervereins für ihr Engagement zu bedanken. Ein vorläufiges Protokoll der MV finden Sie auf unserer Internetseite.

Wenn Sie gerne Kanons singen oder spielen, können Sie Melchior Vulpus in den bevorstehenden Festtagen wieder begegnen (EG 31). Wir wünschen Ihnen, dass die „große Freude“ über die Geburt des Heilandes auch in Ihnen zum Schwingen und Klingen kommt – und durch Sie! Mit großem Dank und mit herzlichen Segenswünschen zum neuen Jahr grüßen wir Sie. Behüt Sie Gott!

Ihre


Vorsitzender H. Kiedäisch


Landesposaunenwart H.-U. Nonnenmann


Fachausschussvorsitzender M. Schick

Neue Töne

Nachrichten aus dem Förderverein

Posaunenarbeit im ejw - Ausgabe 8/09
Haeberlinstr. 1-3 · 70563 Stuttgart
Bankverbindung:

Evang. Kreditgenossenschaft Stuttgart
Konto-Nr 413 089 · BLZ 520 604 10
weitere Informationen und Adressen unter
www.foerdereverein-posaunenarbeit.de